

ERSTE SCHRITTE

In diesem Dokument *Erste Schritte* werden die Systemvoraussetzungen für den Fiery EX12/ EX2000d Color Server™ beschrieben. Außerdem erhalten Sie einen Überblick über die generellen Schritte, die für die Aufnahme des Druckbetriebs erforderlich sind. Diese generellen Beschreibungen enthalten Verweise auf Abschnitte in den Handbüchern, in denen die Schritte detailliert beschrieben werden. Die komplette Dokumentation befindet sich auf der CD-ROM mit der Anwenderdokumentation. Kurze Inhaltsangaben dieser Handbücher und die Anleitung, wie Sie die Handbücher drucken können, finden Sie im Abschnitt „Dokumentation“ unten.

Medienpaket

Das Medienpaket des Fiery® hat folgenden Inhalt:

- CD-ROM mit Anwendersoftware
- CD-ROM(s) mit Systemsoftware (nur für Servicetechniker)
- CD-ROM mit Dienstprogrammen für Sicherung und Wiederherstellung (nur für Servicetechniker)
- CD-ROM mit der Anwenderdokumentation
- Dokument *Erste Schritte*
- *Release-Informationen*
- Kodak Graustufenstreifen

Dokumentation

Neben den gedruckten *Release-Informationen* enthält das Medienpaket auf der CD-ROM mit der Anwenderdokumentation Handbücher in elektronischer Form. Die Dokumente werden als Acrobat PDF-Dateien (Portable Document Format) zur Verfügung gestellt, die mit Verknüpfungen und Querverweisen versehen sind. Es folgt eine Beschreibung der verschiedenen Dokumente:

- Das Dokument *Erste Schritte* gibt Ihnen einen Überblick über die generellen Abläufe beim Konfigurieren des Fiery und beim Drucken. Außerdem wird beschrieben, wie Sie auf die Online-Dokumentation zugreifen.
- Im *Konfigurationshandbuch* werden die Konfiguration (Setup) und die Administration des Fiery für die unterstützten Plattformen und Netzwerkumgebungen beschrieben. Das Handbuch enthält außerdem Anleitungen zur Bereitstellung der Druckdienste für die Anwender auf UNIX-, Windows NT 4.0 und Novell NetWare-Servern.
- Im *Softwareinstallationshandbuch* wird die Installation der Software von der CD-ROM mit der Fiery Anwendersoftware beschrieben. Diese Software benötigen Anwender zum Drucken auf dem Fiery. Außerdem wird hier beschrieben, wie die Druckverbindungen zum Fiery eingerichtet werden.

- Im *Druckhandbuch* werden die Druckfunktionen des Fiery beschrieben, die Anwendern auf ihren Computern zur Verfügung stehen.
- Im *Farbhandbuch* finden Sie Informationen über das Farbmanagement des Fiery. Hier erfahren Sie, wie Sie das Ausgabegerät kalibrieren und die Funktionen des Farbmanagementsystems ColorWise® und der ColorWise Pro Tools™ optimal für Ihre Zwecke nutzen.
- Im Handbuch *Fiery Farbreferenz* werden die Konzeption des Farbmanagements mit dem Fiery und die damit verbundenen Funktionen und Workflows beschrieben. Außerdem finden Sie hier Hinweise dazu, wie Sie die Farbausgabe beim Drucken aus gängigen Anwendungen für Microsoft Windows und Mac OS optimieren.
- Im *Jobmanagement-Handbuch* werden die Funktionen der Fiery Client-Dienstprogramme (einschließlich EFI Command WorkStation™ und Fiery DocBuilder Pro™) und die Funktionen beschrieben, die diese Dienstprogramme für das Auftragsmanagement und die Farbverwaltung bereitstellen. Das Handbuch richtet sich an Operatoren und Administratoren bzw. an Anwender mit der entsprechenden Berechtigung, deren Aufgabe es ist, den Auftragsfluss zu überwachen und zu steuern, die Farbkalibrierung vorzunehmen und eventuelle Fehler zu beheben.
- In den *Release-Informationen* finden Sie neueste Produktinformationen und Hinweise zu bekannten Fehlersituationen.

Drucken der Handbücher

Die PDF-Dateien auf der CD-ROM mit der Anwenderdokumentation beinhalten Leerseiten, damit beim Drucken der Handbücher im Duplexmodus die korrekte Seitenfolge gewährleistet ist. Darüber hinaus enthält die CD-ROM ein Installationsprogramm für das Programm Adobe Acrobat Reader, mit dem Sie die Dokumentation auf einem Mac OS oder Windows-Computer anzeigen und drucken können. Wenn auf Ihrem System Acrobat Reader Version 3.0 oder höher installiert ist, können Sie diese Dokumente direkt von der CD-ROM mit der Anwenderdokumentation anzeigen und drucken. Sollte dies nicht der Fall sein, installieren Sie die Version von Acrobat Reader, die auf der CD-ROM mit der Anwenderdokumentation enthalten ist.

ACROBAT READER UNTER MAC OS ODER WINDOWS INSTALLIEREN

1. **Legen Sie die CD-ROM mit der Anwenderdokumentation in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
2. **Doppelklicken Sie auf das Symbol der CD-ROM, um den Ordner mit der Dokumentation zu öffnen.**
3. **Für Mac OS: Öffnen Sie den Ordner „Acrobat Reader 4.0“ und danach den Ordner „Mac“. Doppelklicken Sie auf den Aktualisierer für Acrobat Reader.**

Für Windows 9x/Me/NT/2000/XP: Öffnen Sie den Ordner „Acrobat Reader 4.0“ und danach den Ordner „Windows“. Doppelklicken Sie auf die Datei „ar405eng.exe“.

Nach der Installation können Sie die folgenden Handbücher anzeigen, drucken und durchsuchen: *Konfigurationshandbuch*, *Softwareinstallationshandbuch*, *Druckhandbuch*, *Jobmanagement-Handbuch*, *Farbhandbuch* und *Fiery Farbreferenz*.

HINWEIS: Damit Sie auf die Online-Dokumentation zugreifen zu können, müssen Sie alle Buchdateien in einem Ordner mit Namen „Deutsch“ auf dem Desktop ablegen.

Systemanforderungen

Für die Installation der Fiery Anwendersoftware unter Windows oder Mac OS muss der Computer ein externes oder eingebautes CD-ROM-Laufwerk haben. In der folgenden Tabelle werden die Mindestsystemanforderungen aufgeführt.

| Mindestanforderungen für | Windows 9x/Me | Windows NT | Windows 2000/XP | Mac OS |
|--|--|---|---|--|
| Computer | Windows-Computer mit 80486-, AMD- oder Pentium-Prozessor | | | Mac OS Computer |
| Betriebssystem | Windows 9x/Me | Windows NT mit NT Service Pack 6 | Windows 2000/XP | Mac OS 8.6 bis 9.1 |
| Speicher zum Drucken und für Fiery Dienstprogramme (Fiery Downloader™ und ColorWise Pro Tools) | 8 MB RAM zum Drucken 32 MB RAM für Dienstprogramme | | | 32 MB RAM zum Drucken 64 MB RAM für Dienstprogramme |
| Netzwerkprotokoll | IPX/SPX oder TCP/IP | IPX/SPX, TCP/IP oder AppleTalk | | AppleTalk |
| PostScript-Druckertreiber | Adobe PostScript-Druckertreiber für Windows (im Lieferumfang der Anwendersoftware enthalten) | Adobe PostScript-Druckertreiber für Windows NT (im Lieferumfang der Anwendersoftware enthalten) | Microsoft PostScript-Druckertreiber für Windows 2000/XP (dieser Druckertreiber gehört zum Lieferumfang des Betriebssystems Windows 2000/XP) | Adobe PostScript-Druckertreiber (im Lieferumfang der Anwendersoftware enthalten) |
| Fiery Scan™ | Adobe Photoshop Version 4.0 oder höher | | | |
| Fiery WebTools™ | <ul style="list-style-type: none"> • Java-fähiger Web-Browser: Entweder Netscape Communicator v4.5 oder Internet Explorer v4.0.1 <p>HINWEIS: Netscape und Microsoft entwickeln laufend neue Versionen der eigenen Browser. Da der Support nicht für alle Versionen gewährleistet kann, sollten Sie die hier genannten Versionen verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Monitor und Videospeicher für 16-Bit-Farben und eine Mindestauflösung von 800x600 • TCP/IP-Netzwerk und IP-Adresse oder DNS-Name des Fiery • Im Setup-Programm des Fiery: Aktivieren der Option zur Bereitstellung der Webdienste | | | |
| Anwendung Command WorkStation (nur Windows) | <ul style="list-style-type: none"> • Windows-Computer mit Pentium-Prozessor mit 200 MHz • 60 MB freier Festplattenbereich • Internes CD-ROM-Laufwerk mit doppelter Geschwindigkeit • 17"-Monitor und Videospeicher für 16-Bit-Farben und eine Mindestauflösung von 1024x768 • 64 MB RAM • Videoadapterkarte mit 2 MB Videospeicher • Netzwerkprotokolle TCP/IP | | | — |
| DocBuilder Pro für Command WorkStation (nur Windows) | Zusätzlich zu den Anforderungen für die Anwendung Command WorkStation: <ul style="list-style-type: none"> • Windows-Computer mit 333 MHz Pentium-Prozessor • 90 MB freier Festplattenbereich | | | — |

| Weitere Netzwerkanforderungen | |
|-------------------------------|---|
| UNIX-Workstation (TCP/IP) | <ul style="list-style-type: none"> • Standardmäßige TCP/IP-Konnektivität (z. B. Sun SPARCStation oder Silicon Graphics Workstation mit Solaris Version 2.5 (oder höher) oder mit SunOS Version 4.1.x) • TCP/IP-Drucksoftware gemäß RFC1179 (Berkeley lpd-Protokoll) |
| IPX-Netzwerk (Novell) | <ul style="list-style-type: none"> • Novell Server • Novell NetWare Software Version 3.x, 4.x oder 5.x • Unterstützung für Rahmentypen Ethernet SNAP, Ethernet II, Ethernet 802.3, Ethernet 802.2 |

Vorbereitungen für den Druckbetrieb

Zum Einrichten des Fiery müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Physische Anbindung des Fiery an ein funktionsfähiges Netzwerk.
- Konfigurieren des Netzwerkservers.
- Ausführen des Setup-Programms über das Bedienfeld des Fiery.
- Einrichten der Client-Workstations im Hinblick auf die Druckfunktionalität.

Es folgt eine kurze Beschreibung dieser generellen Schritte.

Physische Anbindung des Fiery an ein funktionsfähiges Netzwerk

HINWEIS: Wenn im Folgenden von der Installation und Integration des Fiery in ein Netzwerk die Rede ist, wird davon ausgegangen, dass die Verkabelung der Netzwerkrechner bereits erfolgt ist und dass ein oder mehrere Workstations und Server ins Netzwerk integriert wurden. Beispiele für verschiedene Netzwerke finden Sie im *Konfigurationshandbuch*.

- Vorbereiten eines Netzwerkknotens für den Fiery.
- Verlegen eines Kabels an den Ort in der Nähe des Kopierers, an dem der Fiery steht, und Anschließen des Kabels an die Netzwerkschnittstelle des Fiery.

Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 1 des *Konfigurationshandbuchs*.

- Verbinden des Fiery mit dem Kopierer und Drucken einer Testseite.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Konfigurationshandbuch*.

KONFIGURATION DES FIERY VORBEREITEN

1. **Drucken Sie die Kopierertestseite, um sicherzustellen, dass der Kopierer richtig funktioniert.**
2. **Schalten Sie den Kopierer aus und schließen Sie das Schnittstellenkabel vom Kopierer an den Fiery an.**
3. **Schalten Sie zur Überprüfung dieser Verbindung den Kopierer und den Fiery ein und drucken Sie die Testseite über das Bedienfeld des Fiery.**

Öffnen Sie zum Drucken einer Testseite mit der Taste Menü das Menü „Funktionen“. Wählen Sie „Seiten drucken > Testseite“.

4. **Schalten Sie den Kopierer und den Fiery wieder aus und schließen Sie das Netzkabel an den Fiery an.**

Das Netzwerk muss installiert und betriebsbereit sein.

5. **Schalten Sie den Kopierer und danach den Fiery wieder ein.**

Konfiguration des Netzwerkservers

Wenn Sie einen Netzwerkserver verwenden, müssen Sie diesen so konfigurieren, dass Clients auf den Fiery wie auf einen normalen Farbdrucker zugreifen können. Informationen über das Konfigurieren eines Netzwerkservers in einer Windows- oder UNIX-Netzwerkumgebung finden Sie im *Konfigurationshandbuch*. Bei Token-Ring-, Novell- und Windows NT 4.0 (TCP/IP) Netzwerken müssen die Netzwerkservers für die Fiery Druckfunktionalität konfiguriert werden, bevor die Netzwerkeinstellungen auf dem Fiery festgelegt werden. Weitere Informationen finden Sie im *Konfigurationshandbuch*.

Setup des Fiery über das Bedienfeld

Beim Setup wird der Fiery für die Kommunikation mit anderen Geräten und für die Verwaltung von Druckaufträgen konfiguriert. Sie müssen das Setup-Programm ausführen, wenn Sie den Fiery erstmals einschalten, nachdem neue Systemsoftware installiert wurde oder wenn die Serversoftware neu installiert wurde. Die Erstkonfiguration muss über das Fiery Bedienfeld ausgeführt werden.

Legen Sie die Setup-Einstellungen in der unten genannten Reihenfolge der Menüs fest:

- **Server-Setup:** Mit den Einstellungen in diesem Menü legen Sie die Systemoptionen fest.
- **Netzwerk-Setup:** Mit den Einstellungen in diesem Menü definieren Sie die aktiven Netzwerksysteme, über die Druckaufträge an den Fiery gesendet werden.
- **Drucker-Setup:** Mit den Einstellungen in diesem Menü bestimmen Sie, wie Aufträge und Warteschlangen verwaltet werden.

HINWEIS: Dies ist die Mindestkonfiguration, die Sie vornehmen müssen, damit der Fiery den Druckbetrieb aufnehmen kann. Wenn Sie Netzwerkeinstellungen im Setup-Programm konfigurieren wollen, brauchen Sie eine aktive Netzwerkverbindung, damit der Fiery das Netzwerk nach Zonen, nach Servern und nach serverbasierten Warteschlangen abfragen kann.

Wenn Sie das Setup-Programm im Bedienfeld starten, erscheint das Hauptmenü „Setup“, über das Sie zu den Menüs und Bildschirmen gelangen, mit denen Sie die Einstellungen für den Fiery und die Netzwerk- und Druckumgebung festlegen. Im Kontrollfeld wird in der letzten Zeile der Name des geöffneten Menüs oder Bildschirms angezeigt. Die meisten dieser Menüs sind auf den Übersichtsseiten abgebildet. Diese Übersichtsseiten in Form eines Flussdiagramms können Sie über das Bedienfeld drucken.

ÜBERSICHT DRUCKEN**1. Drücken Sie die Taste Menü im Bedienfeld, um das Menü „Funktionen“ zu öffnen.****2. Drücken Sie die Zeilenauswahl taste für den Befehl „Seiten drucken“.**

Im Kontrollfeld werden zunächst die Optionen für die ersten vier Sonderseiten angezeigt, die Sie drucken können. Drücken Sie die Abwärtspfeiltaste, um die Optionen für die übrigen Seiten anzuzeigen.

3. Drücken Sie die Zeilenauswahl taste für den Befehl „Übersicht“.

HINWEIS: Die anderen Seiten, die Sie über das Bedienfeld drucken können, sind die Konfigurationsseite, die Testseite, die Zeichensatzliste, das Auftragsprotokoll und die Farbtabelle. Drucken Sie die Konfigurationsseite, nachdem Sie das Setup-Programm beendet haben, um einen Überblick über die gewählten Einstellungen zu erhalten.

Eine Einführung in das Setup-Programm des Fiery sowie detaillierte Anleitungen zum Konfigurieren des Fiery über das Bedienfeld oder mithilfe eines Windows-Computers finden Sie im *Konfigurationshandbuch*.

Einrichten der Client-Workstations für die Druckfunktionalität

Damit Sie auf dem Fiery drucken können, müssen Sie die entsprechenden Druckerdateien von der CD-ROM mit der Anwendersoftware installieren und den Client über das Netzwerk mit dem Fiery verbinden. Die Software, die auf der CD-ROM mit der Anwendersoftware bereitgestellt wird, wird im *Softwareinstallationshandbuch* beschrieben.

HINWEIS: Die zur Einrichtung der Druckfunktionalität erforderlichen Schritte unterscheiden sich bei Windows und Mac OS.

Windows

Bei allen unterstützten Windows-Betriebssystemen (Windows 9x/Me und Windows NT/2000/XP) müssen Sie mindestens die folgenden Schritte ausführen, um den Druckbetrieb einzurichten:

- Installieren der Druckertreiber und der zugehörigen Druckertreiberdateien.
- Konfigurieren der installierbaren Optionen.
- Konfigurieren der Druckverbindung zwischen dem Client und dem Fiery.

Weitere Informationen finden Sie im *Softwareinstallationshandbuch*. Darüber hinaus enthält dieses Handbuch Informationen zu den folgenden Themen:

- Installieren der Fiery Dienstprogramme.
- Konfigurieren der Verbindung für die Fiery Dienstprogramme.
- Kopieren zusätzlicher Dateien von der CD-ROM mit der Anwendersoftware.

Mac OS

Zum Einrichten der Druckfunktionalität auf einem Mac OS Computer müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Installieren des Druckertreibers und der PPD-Dateien.
- Einrichten des Fiery im Schreibtischprogramm „Auswahl“.

Weitere Informationen finden Sie im *Softwareinstallationshandbuch*. Darüber hinaus enthält dieses Handbuch Informationen zu den folgenden Themen:

- Installieren der Fiery Dienstprogramme.
- Installieren der Drucker- und der Bildschirmzeichensätze.
- Konfigurieren der Verbindung für die Fiery Dienstprogramme.
- Kopieren zusätzlicher Dateien von der CD-ROM mit der Anwendersoftware.

Sicherheitshinweise

Das Bedienfeld des Fiery umfasst einen LCD-Bildschirm (Kontrollfeld) mit einer zerbrechlichen Glasabdeckung. Vermeiden Sie daher starke Erschütterungen des Geräts.

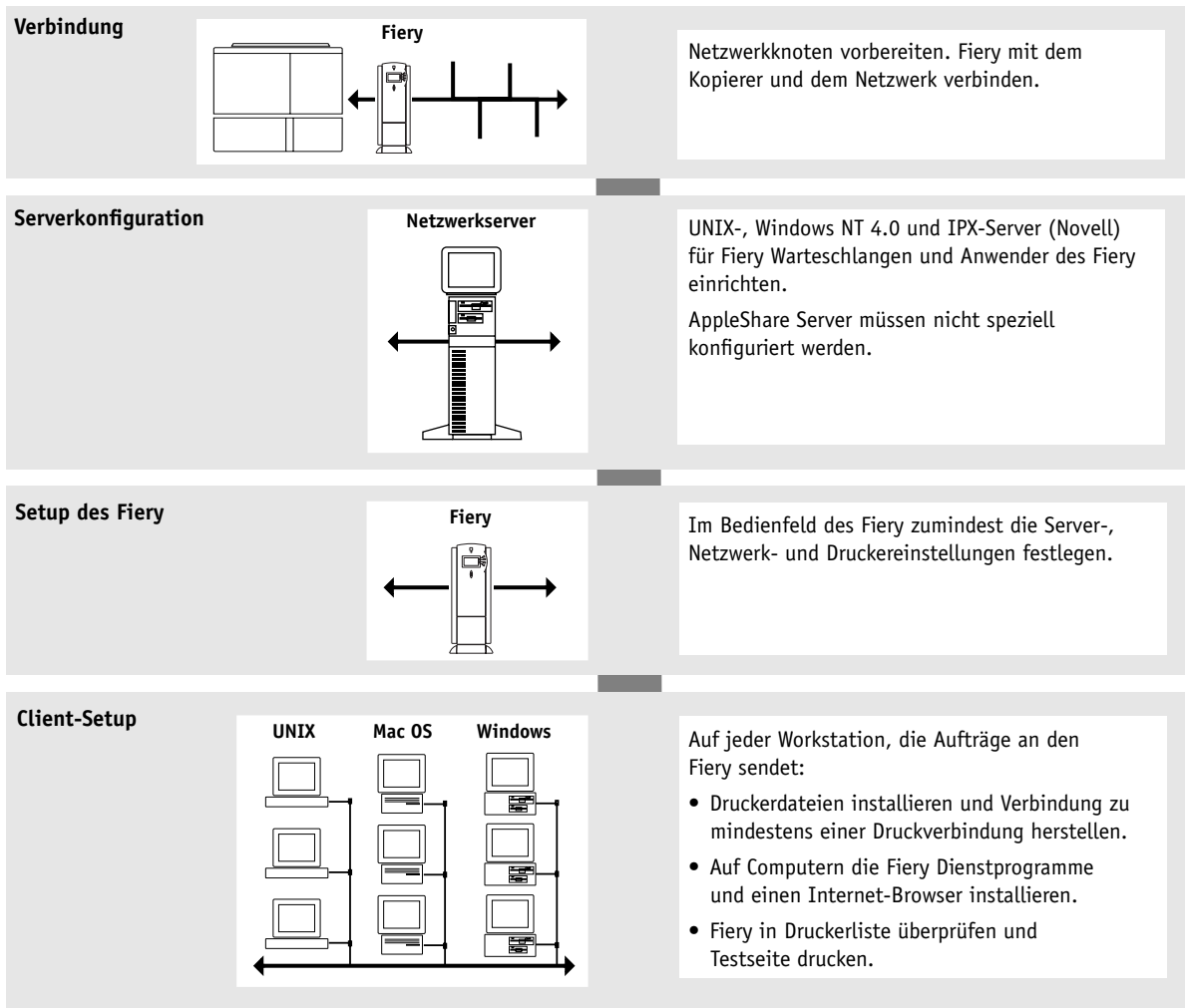
Sollte die Anzeige beschädigt werden und Flüssigkeit austreten, vermeiden Sie das Einatmen der freigesetzten Gase und den Kontakt mit der Flüssigkeit. Sollten Sie mit der Flüssigkeit in Berührung kommen, waschen Sie sie sofort mit Wasser und Seife ab.

Vermeiden Sie übermäßigen Druck auf den LCD-Bildschirm. Übermäßiger Druck kann zu Farbveränderungen des LCD-Bildschirms führen.

Reinigen des Kontrollfensters

Reinigen Sie den Fiery mit einem weichen Tuch, das Sie mit Isopropyl- oder Ethylalkohol angefeuchtet haben. Verwenden Sie *niemals* Wasser oder ketonhaltige Reinigungsmittel, da dies zu bleibenden Schäden am Bedienfeld führen kann.

Netzwerkintegration des Fiery



Verfügbarkeit des Fiery im Netzwerk